

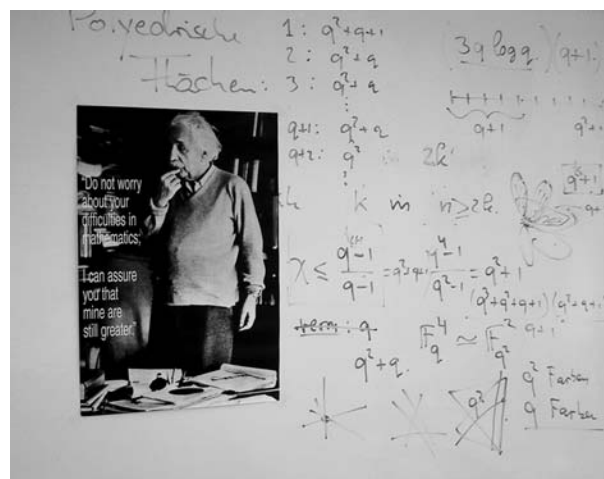
Mathematisches ebensogut in einem Schwarzen Kasten zum Verschwinden bringen lässt, wo es niemandem mehr zur Last fällt und sogar der Menschheit unauffällig zu Diensten steht? Zudem scheinen sich alle Probleme, die intelligentes Nachdenken erfordern, auf diese Weise erledigen zu lassen und, kaum weniger erstaunlich, sogar die dazu nötigen Verfahren der Mathematik am Ende selbst hervorzubringen ...

Das mag genügen. Verlassen wir die unmathematische Person und die Sackgasse, in die sie sich verirrt hat. Natürlich weiß jeder vom Fach, der kein Plunderkopf ist, dass die Mathematik so nicht funktioniert. Wenn Mathematiker das trotzdem behaupten, so nur,

weil sie geistreich unterhalten wollen – ihresgleichen, versteht sich. Denen, die es schon wissen, sagt man es – auf kokette Weise – einfach nochmal. Damit bleibt man garantiert unter sich. Oder sollte das womöglich doch kein Scherz sein?

Adresse des Autors

Prof. Dr. Alfred Schreiber
 Institut für Mathematik und ihre Didaktik
 Universität Flensburg
 Auf dem Campus 1
 24943 Flensburg
 alfred.schreiber@uni-flensburg.de



“Do not worry about your difficulties in mathematics, I assure you that mine are greater.”

In Mathe war ich immer schlecht ...

Weil das Zitat zu schön ist, um wahr zu sein, haben wir beim Einstein Letter Project um Authentifizierung und Quellennachweis gebeten. Die Antwort:

“The quote is authentic. Einstein wrote the excerpt in a letter to Barbara Wilson, a junior high school student, on January 7, 1943. You may find the quote

on page 252 of *The Expanded Quotable Einstein* by Alice Calaprice, Princeton University Press, 2000.

The letter is published in *Dear Professor Einstein*, also by Alice Calaprice, Prometheus Books, 2002, page 140.”